

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 66 (1988)
Heft: 6

Rubrik: Gedichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gedichte



Gedichte gefunden

«Zum andern Ufer» heisst das Lied, an dessen Refrain sich Frau H. O. noch erinnert hat. Manche Abonnenten haben sich gefreut, ihr den Wunsch erfüllen zu dürfen.

Frau R. H. hat sich richtig an den Anfang des Liedes «Das Kämmerlein» erinnert: «Ein Ort voll heil'ger Stille ...» Wir durften ihr das Lied zustellen.

Viele, viele Abonnenten haben sich, genau wie Frau I. S., daran erinnert, dass sie das schöne Lied «Gold'ne Abendsonne» früher oft gehört haben.

«De Fritzli gaht i d'Frömdi» kann Herr A. L., genau wie sein Vater, an geselligen Anlässen wieder vortragen.

Die Bekannte von Frau B. F. kann ihr das Gedicht «Amara, das Zigeunerkind» wieder vorlesen.

Wir haben erfahren, dass der Nepomuk einer Euphrosine ein Küsschen gab und dass dieses Duett aus dem Singspiel «Winzerliesel» von Georg Mielke stammt.

Wenn Frau R. W. im Altersheim das nächste Mal Alpenrosen geschenkt bekommt, kann sie auch das Lied von der Alpenrose lesen.

Frau E. K. hat nicht umsonst auf die Zeitlupe-Leserinnen und -Leser vertraut, sie hat viele Zuschriften mit dem «Schneeglöggli» bekommen. Frau C. S. hat das Thurgauerli «Thurgi du mis Heimatländli» ebenfalls nicht umsonst gesucht.

Gedichte gesucht

Frau M. L. freut sich, wenn jemand das Lied «Heile, heile Gänschen» kennt.

Für Frau bitten wir um das Lied «Hoch vom Säntis her, wo der Adler haust» und das Gedicht «Es fahred zwei Geuerli über de See ...». Wir bitten um Namen und Adresse der Wünschenden!

Herr B. S., der seine Ferien in der Lüneburger Heide verbrachte, würde sich freuen über das Gedicht «Auf der Lüneburger Heide, in dem wunderschönen Land, ging ich auf und ging ich unter ...»

Für einen kranken Freund sucht Herr F. S. das Gedicht «La mo su la modalim».

Bei einem Gedicht, das Frau M. A. schon lange aufbewahrt hat, fehlen einige Worte und Zeilen. Es heisst «Buechibärger Bure» und beginnt so: «Zwüsche Limbach und dr Aare schafft dr Buechibärger Bur ...»

Frau E. Z. schreibt uns, sie suche das schöne Lied «Schiffchen, in die Weite, in die Weite willst du ziehn, frohe Schiffersleute ...»

Auf den Frühling wartet Frau M. G., denn sie erinnert sich an das Lied «Wer hat das erste Lied erdacht, das in die Lüfte scholl? Der Frühlings-sang in lauer Nacht ...»

«Mis einzig lieb Müeti, du goldige Stärn ...» beginnt das Lied, das wir für Frau H. M. suchen. Gerne hätte sie auch das Gedicht «Dr flissig Fritzli» (Es isch schier nöd zum glaube, was alls de Fritzli cha ...)

Frau I. H. würde sich riesig freuen über das Lied «Es war einmal ein Jäger, der sagte zu seiner Frau ...»

Frau H. G. hat einen Herzenswunsch, sie möchte gerne das Lied «An des Silberbächleins Rande blüht ein Blümlein fein und zart ...» als Überraschung für einen Altersnachmittag.

Frau M. H., die in einem Altersheim lebt, hofft das Gedicht «Hesch au scho ärnstlich nochedänkt, wie euse Schöpfer alles länkt ...» zu finden. Ob das Gedicht noch bekannt ist?

Frau E. G. würde sich freuen, wenn das Gedicht «Das Vöglein auf dem Weihnachtsbaum» («Ich hatt' ein Vöglein, das war wunderzahm, dass es vom Mund mir das Futter nahm ...») zu finden wäre.

«Die Gedanken haltet ein», heisst das Lied, das sich Frau H. H. von ganzem Herzen wünscht. Für eine liebe alte Dame wünscht Frau G. G. das Lied «Es geht durch alle Land ein Engel». Das Lied hat ungefähr sieben Strophen.

Leserstimmen zu den Gedichten

Kurz vor meinen Ferien erhielt ich wunderbarweise das längst gesuchte Couplet. Sie können

sich die Freude kaum vorstellen. Sofort machte ich mich ans Lernen, und es gelang mir, die Verse völlig auswendig im Bekanntenkreis vorzutragen.

Frau I. J.

Vielen herzlichen Dank für die Liederstrophen. Sie sind ein Aufsteller bei dem trüben Wetter.

Frau M. G.

Ich habe sehr Freude an den Versen und kann sie nun auch meinen Kindern mitteilen, die ebenfalls Interesse daran haben.

Frau P. B.

Für die Zustellung der von mir gewünschten Lieder danke ich herzlich. Leider kann ich nicht mehr singen, da ich starkes Herzasthma habe, aber unsere Chorleiterin im Heim und die Sänger freuen sich sehr.

Frau F. B.

Die Sachecke habe ich oft nur flüchtig überflogen, aber jetzt sehe ich, dass diese Rubrik wirklich gut und bestimmt sehr geschätzt ist.

Frau A. W.

Frau V. C.

Dank! Rubrik: Ja!

Betreuung der Rubrik: Elisabeth Schütt

Bestellcoupon

für das «Zeitlupe»-Gedichtbüchlein

Ich bestelle Exemplar(e) des «Zeitlupe»-Gedichtbüchleins zum Preis von je Fr. 11.— (inkl. Porto + Verpackung). Der Sendung liegt ein Einzahlungsschein bei, mit dem ich das/ die Büchlein nach Erhalt bezahlen werde.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

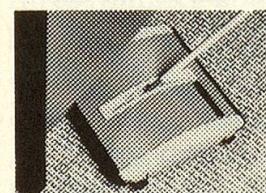
PLZ, Ort: _____

Bestellungen bitte senden an:
«Zeitlupe», Gedichtbüchlein,
Postfach, 8027 Zürich

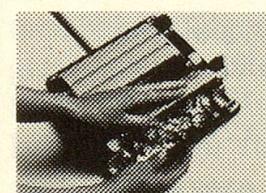
HOKY - der handliche Reiniger für zwischendurch



HOKY schluckt alles: Brosamen, Fusseln, selbst Hunde- und Katzenhaare.



HOKY ist handlich: Sie gelangen unter jedes Möbel und in jede Ecke.



HOKY ist leicht zu entleeren: Aufklappen - ausschütteln - zuklappen, und Ihr HOKY ist wieder einsatzbereit.



Reinigt leise und ohne Strom:

- Glatte Böden
- Teppiche
- Fliesen
- Parkette
- Linoleum

Die ersten 50 Besteller erhalten ein Über-raschungsgeschenk.

HOKY wurde in der ganzen Welt schon über 10 Millionen Mal verkauft. Jetzt ist er auch in der Schweiz erhältlich.

Diese Vorteile überzeugen:

- Hohe Lebensdauer
- 5 Jahre Garantie
- robust und doch leicht im Gebrauch
- Jeder Teil austauschbar
- Funktioniert ohne Strom, ohne Lärm
- Erstklassiges Material, z.B. reine Eberborsten, echtes Rossschweifhaar.

Bestell-Coupon

Bitte senden Sie mir gegen Rechnung, _____ (Anzahl) HOKY zum Preis von nur Fr. 59.80.

Den Betrag überweise ich 8 Tage nach Erhalt der Sendung.
Oder sende alles in tadellosem Zustand zurück.

(Bitte Druckbuchstaben)

Name _____

Vorname _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Unterschrift _____

BRION & Partner AG, Ruchstückstrasse 14,
8306 Brüttisellen, Tel. 01/833 62 22